

# Blended Learning Seminar

## "Grundlagen der Erwachsenenbildung"

**Titel:** Grundlagen der Erwachsenenbildung

**Konzeption:** Ein Blended Learning Kurs mit 2 Präsenztreffen über je 1/2 Tag (Freitag 16.10.2015 und Freitag 08.01.2016 jeweils von 13:45 Uhr - 18:30 Uhr) und einer längeren Onlinephase auf der Moodle-Plattform sowie einer vorher geplanten *Adobe-Connect* Sitzung am Di., 17.11.2015 von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr.

### Grundaufbau

0. Vorab Vorbereitung über die Moodle-Plattform / das Konzept "Flipped Classroom": Ansehen des Lehrvideos von ca. 6 Minuten zur Vorbereitung der ersten Präsenzsitzung. Aufgabenstellung im Video und zu bearbeiten ca. zwei Wochen vor Beginn der Präsenzsitzung.

1. Präsenztage 1 (16.10.2015): Geschichte der Erwachsenenbildung sowie Ziele und didaktische Prinzipien der Erwachsenenbildung. Welche Unterscheidungsmerkmale der Erwachsenenbildung gibt es? Die Diskussion um eine Trennung von Erwachsenenbildung und beruflicher Bildung. Exkurs: Politische Erwachsenenbildung.

2. Onlinephase: Methodische Zugänge, Formate und Konzepte der Erwachsenenbildung kennenlernen. Zu Beginn der ersten Präsenzphase geplante Adobe-Connect Sitzung (Di., 17.11.2015), um bestehende Fragen zu klären und die weitere Arbeit voranzutreiben. Anschließend Vertiefung durch konkrete Vorbereitung spezifischer Formate in Kleingruppen auf der Plattform. Präsentation der Ergebnisse während der Präsenzphase 2.

3. Präsenztage 2 (08.01.2016): Berichte der Online Arbeitsgruppen, Präsentation bzw. Durchführung der vorbereiteten Kurse und kritische Reflexion der Gruppe. Wie läuft sie praktisch ab? Anschließend: Wie entsteht ein Bildungsprogramm? Welche Rahmungen sind hier zu beachten?

4. Mündliche Prüfung: Gruppenprüfung der Vorbereitungs- und Durchführungsgruppen. Reflexionen auf den Lernprozess und das spezifisch durchgeführte Format.

### Ausschreibungstext

**Inhaltlich:** Die Erwachsenenbildung in Deutschland ist breit gefächert und plural aufgebaut. Dies gilt sowohl für die einzelnen Träger, als auch ihre Inhalte, Ziele und Methodiken. Insbesondere im europäischen Diskurs um das Lernen im Lebenslauf wird erneut ein Blick auf die Notwendigkeit, aber auch die Unterschiede der Erwachsenenbildung geworfen. Die Diskussion wirft vor allem die Frage auf,

inwiefern gelingende Erwachsenenbildung dazu beitragen kann, Schlüsselkompetenzen aufzubauen oder zu vertiefen (Europarat 2006). Doch nicht nur Schlüsselkompetenzen sind das Ziel, denn "partizipatives Lernen, das auf vorhandenen Erfahrungen aufbaut, könnte sich als eine Möglichkeit erweisen, wie die Erwachsenenbildung zum übergreifenden Ziel einer verantwortlichen, demokratischen, pluralistischen Gesellschaft beitragen könnte" (Dürr, Ferreira Martins und Spajic-Vrkas 2001, S. 53).

**Methodisch:** Das Seminar will im Rahmen von zwei Präsenztagen und einer längeren virtuellen Einheit (Moodle Plattform) sowie einer virtuellen Gruppendiskussion (Adobe-Connect) die Ziele und Prinzipien der Erwachsenenbildung aufzeigen, typische und funktionierende Formen herausarbeiten sowie eine praktische Umsetzung von Formaten erproben. Neben der Erstellung einer Bildungsveranstaltung soll es auch um einen Blick auf die Rahmenbedingungen gehen. Stichworte sind hier: Die Teilnehmer /-innen und Referenten /-innen sowie die Träger der Erwachsenenbildung und schließlich die Diskussion um Schlüsselqualifikationen.

## Literatur

- Dürr, K.H.; Ferreira Martins, I. & Spajic-Vrkas, V. (2001): Demokratie-Lernen in Europa [PDF]. Verfügbar unter: [www.bpb.de/system/files/pdf/V0ZNDDB.pdf](http://www.bpb.de/system/files/pdf/V0ZNDDB.pdf) [06.01.2013]
- Europäische Union (EU)(2006): Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zu Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen (2006/962/EG) [PDF]. Verfügbar unter: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2006:394:0010:0018:DE:PDF> [11.04.2014]
- Faulstich, P. & Zeuner, C. (2011): Erwachsenenbildung. Beltz Verlag.
- Hufer, K.-P. (2003): Politische Erwachsenenbildung: Situation und Debatten. In: REPORT Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung - Erwachsenenbildung und Demokratie. Verfügbar unter: <http://www.die-bonn.de/doks/hufer0301.pdf> [18.12.2011]
- Klier, A. (2012): Neue Räume der politischen Bildung. Über die notwendige Rückkehr zu den Bürgern. In: Journal für Politische Bildung Nr. 3/2012 "Neue Formate". August 2012, S. 16 -26
- ders. (2013): Demokratiebildung am Arbeitsplatz. Unternehmen zu sozialem Erfahrungsraum entwickeln. Erschienen in: Computer und Arbeit (CuA) Nr. 4/2013, S. 17 – 19
- Lösch, B. & Thimmel, A. (2011)(Hrsg.): Kritische Politische Bildung. ein Handbuch. bpb Schriftenreihe Band 1085
- Ludwig, J. & Baldauf-Bergmann, K. (2010): Profilbildungsprobleme in der Erwachsenenbildungsforschung. Bonn: DiE, S. 65-76 . Verfügbar unter: <http://www.die-bonn.de/doks/ludwig1001.pdf> [18.12.2011]
- Ludwig, J. (2003): Das lernende Subjekt in der politischen Bildung. Didaktische Vermittlungskonzepte in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit [PDF]. In: Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung 1/2003, S. 83-92. Verfügbar unter: <http://www.die-bonn.de/doks/ludwig0301.pdf> [07.09.2012]
- Pongratz, L. (2004): Zeitgeistsurfer. Verfügbar unter: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/1216>
- Tippelt, R. & von Hippel, A. (Hrsg.)<sup>3</sup>(2009): Handbuch Erwachsenenbildung / Weiterbildung. Wiesbaden: VS-Verlag
- Widmaier, B. (2011): Non-formale politische Bildung in Deutschland. In: bpb (Hrsg.): Kritische Politische Bildung. Ein Handbuch, S. 471 - 482